

# O Gott, an Deiner Gnade

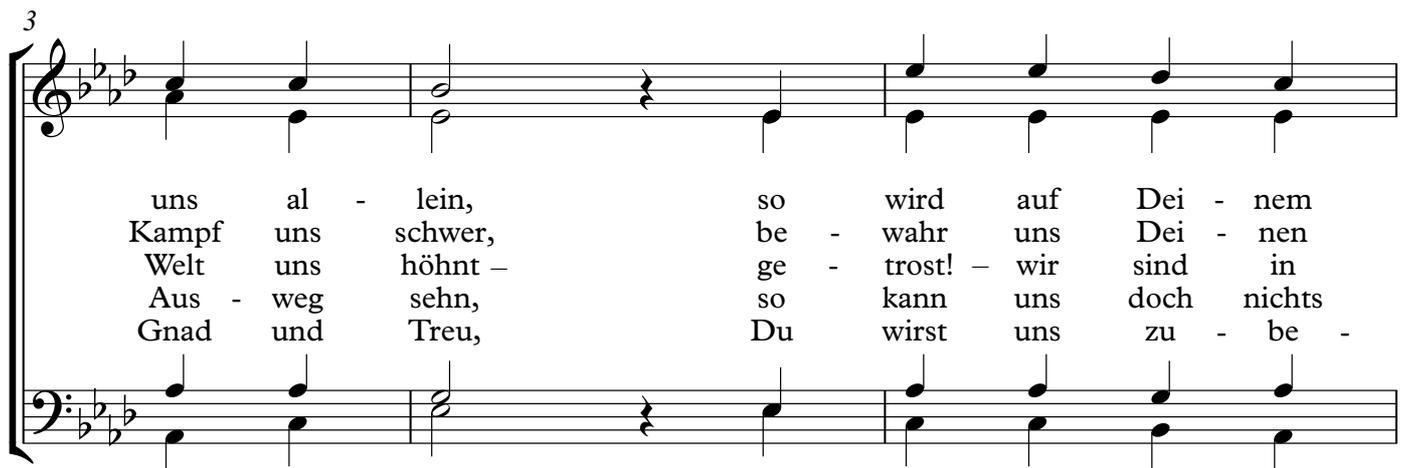
Text: bei Julius Anton von Poseck (1816-1896),  
in Anlehnung an Philipp Friedrich Hiller (1699-1769)

Musik: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)



1. O Gott, an Dei - ner Gna - de ge - nü - ge  
2. Will uns der Weg er - mü - den und wird der  
3. Wenn Sa - tan uns will scha - den und wenn die  
4. Selbst wenn wir Man - gel lei - den und kei - nen  
5. Du wirst uns si - cher lei - ten durch Dei - ne

3



uns al - lein, so wird auf Dei - nem  
Kampf uns schwer, be - wahr uns Dei - nen  
Welt uns höhnt - ge - trost! - wir sind in  
Aus - weg sehn, so kann uns doch nichts  
Gnad und Treu, Du wirst uns zu - be -

6



Pfa - de das Herz stets glück - lich sein.  
Frie - den, die Gnad in uns ver - mehr!  
Gna - den, wir sind mit Dir ver - söhnt!  
schei - den, weil wir in Gna - den stehn.  
rei - ten, bis al - les völ - lig neu.